

HELM

Rio de Janeiro, 19. De z. 1936.

Instituto Oswaldo Cruz

Caixa postal 926.

Ge ehrter Herr Kollege.

Ihren Luftpostbrief vom 5. ds. Mts. habe ich erhalten, allerdings mit einiger Verspaetung, weil das Postfach nicht genannt war, und das Institut ausserhalb der Stadt liegt, auch von mir nur 2 mal woechentlich besucht wird, weil ich leider nicht nur das Mikroskopieren, sondern auch selbstaendiges Lesen und Schreiben habe aufgeben muessen; obgleich ich das Pensionierungsalter ~~erreicht habe~~ laengst ueberschritten habe, wuerde ich sonst ruhig, wie gewohnt, weiter arbeiten.

Das von Ihnen gewaehlte Thema ist verhaeltmismassig leicht zu bearbeiten, seitdem die Ihnen wohl bekannte vorzuegliche Arbeit von Dietz erschienen ist, die allerdings die Entwicklung kaum beruecksichtigt. Ueber die seitdem erschienenen Arten finden Sie die Literatur im Index medicus und den Spezialfachschriften.

Ich habe eine Ihnen wohl bekannte Arbeit ueber unsere Echinostomiden in den Memorias do Instituto Osw. Cruz 1924 (?) veroeffentlicht, von dieser besitze ich leider keine Separata. Dagegen habe ich Ihnen mit gewoehnlicher Post eine Anzahl Separata von Trematoden-Arbeiten uebersandt, zugleich mit einem Schriftenverzeichnis, von denen Ihnen Separata zur Verfuegung stehen, soweit sie noch existieren. Die Memorias unseres Institutes werden in grosser Anzahl ausgetauscht und muessen Ihnen daher zugaenglich sein. Ich glaube das zoologische Museum in Muenchen erhaelt die Memorias.

Fuer die Bestimmung der Kriegschen Arten sind sie unentbehrlich und die meisten, wenn nicht alle, duerften darin vertreten sein.

Was die Uebersendung von Typen anbetrifft, kann ich leider nicht darauf eingehen. Finde ich noch Co-Typen in gutem Zustand, so werde ich Ihnen praeparierte oder einfach konservierte Exemplare zusenden, verweise Sie aber auf meine Beschreibungen und Abbildungen. Von den auch in Europa vorkommenden Arten der Haustiere, besd. der gefluegelten, koennen Sie wohl Material in Europa von Szidat und Russkowski u. a. erhalten. Vorerst wuerde ich Ihnen die Bestimmung des zugaenglichen Materials empfehlen.

Bis auf weiteres bleibe ich

mit kollegialem Gruss

Ihr erg.